

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF  
**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)  
**Band:** 23 (1981)  
**Heft:** 12-1: Rückblick auf das Jahr der Behinderten

**Artikel:** Ich fand es sehr gut  
**Autor:** Thalmann, Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-156080>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Ich fand es sehr gut**

dass es ein solches jahr gab, und hoffe auch, dass die gesunden menschen nach abschluss desselben versuchen sollten, die behinderten zu verstehen.

Ich selber habe grossen plausch, mich unter die sogenannt normalen leute zu mischen. Doch gibt es leider auch behinderte mitmenschen, die sich genieren, mit gesunden zusammenzusein, was ich sehr bedaure. Was mich dagegen freute, war zu hören, dass die SBB nun bald die spezialwagons für behinderte einsetzen wird.

Otto Thalmann, AZ Brändi, 6048 Horw LU

*Auch offene enttäuschung über das besagte jahr wird offen kundgetan:*

## **Nun denn, lasst euch nichts vorschreiben, was nicht unbedingt nötig ist!**

Liebe PULS-leser,

Das jahr des behinderten hatte wirklich wenig positives, sie hätten's ja lassen können, denn irgendwo hat ja jeder mensch 'nen knacks, das ist wohl klar! Nun, was ich mit diesem jahr der behinderten gemacht habe, nichts, ich lebe wie es mir passt, da können sie tun, was sie wollen, es bleibt dabei! Allerdings nahm ich mir vor, mit behinderten probleme usw. zu besprechen, was sehr schwierig ist, weil die behinderten in heimen wohnen und ich eben nicht, so war es denn nie leicht, sie zu erreichen! Ich stiess auch auf ablehnung der behinderten hie und da! Andererseits gab es leute, die sich freuten, wenn ich mit ihnen redete! Das jahr der behinderten änderte an der tatsache nichts, dass hier und anderswo es beim alten schema blieb! Der behinderte wird bemitleidet, nicht so recht für voll genommen (in den meisten fällen), aber ich erlebte auch positive kontakte, da war's den leuten egal, wie man so aussieht, mit jenen kann man vernünftig reden. Es herrscht einfach noch – und dabei wird es wohl bleiben – folgende ansicht:

Der «behinderte» mensch wird, komme was da wolle, recht selten für voll genommen, da er sich ja optisch unterscheidet von denen, die die meinung haben, sie seien gesund! Eine meinung ist noch lange keine tatsache. Wahr ist, dass der «gesunde» wie der «behinderte» mensch irgendwann mal ins gras beißen muss. Das wäre auf weiter ebene das einzige, das die immer noch zwei parteien gemeinsam haben. Eine bittere tatsache!

Zudem sind behinderte billige arbeitskräfte, das wird entsprechend verwertet! Ich meine da besonders geistig «behinderte». Wie ich es sehe, wird die vernunft ohnehin nie siegen, was diese sache betrifft!

Also ich sehe dieses jahr der behinderten (?) als totalen frust an. Bleibt noch die frage, wer von wem profitiert hat!